

Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** – Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft – ist zum **1. April 2026** eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine bis zum 31. März 2028 wegen Drittmitteleinflanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem bisher bewilligten Projektzeitraum. Die Möglichkeit zur Promotion bzw. wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben.

Projektbeschreibung und Aufgaben:

- Die ausgeschriebene Stelle umfasst die Mitarbeit im von der *Stiftung Innovation in der Hochschullehre* finanzierten Projekt „Partizipative DaZ-Lehrkräftebildung für das BK (PeDaLe)“. Die Aufgaben im Projekt bestehen u.a. in der Konzeption und Erstellung von Text- und Videovignetten basierend auf Unterrichtsmitschnitten in der Internationalen Förderklasse an berufsbildenden Schulen im Land NRW, der Konzeption und Durchführung eines kasuistisch ausgerichteten Seminars für Studierende des Lehramts Berufskolleg im Modul „Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte“ sowie der Projektevaluation.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und/oder Deutsch als Fremdsprache (DaF) und/oder ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Lehramtsstudium (Master of Education oder mindestens 1. Staatsexamen) mit einem nachgewiesenen Schwerpunkt im Bereich DaZ/DaF und Mehrsprachigkeit
- Erfahrungen in der universitären Lehre im Bereich DaZ/DaF, Mehrsprachigkeit und/oder des sprachbildenden Fachunterrichts
- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich empirische, insbesondere qualitative Forschungsmethoden
- Hohes Maß an organisatorischen Fähigkeiten
- Teamfähigkeit

Gewünscht sind darüber hinaus:

- Interesse an und Ideen zu einem eigenen Promotionsvorhaben bzw. zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation im Bereich DaZ/DaF und/oder Mehrsprachigkeit
- Interesse, Kenntnisse und/oder Erfahrungen in der Erstellung von und Arbeit mit Unterrichtsmitschnitten
- Erfahrungen in der schulischen und/oder außerschulischen DaZ/DaF-Sprachlehre und/oder Erfahrungen im schulischen sprachbildenden Fachunterricht
- Interesse, Kenntnisse und/oder Erfahrungen im Bereich der Kasuistik

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in einer PDF-Datei (Anschreiben mit Angaben zu den Beweggründen für die Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse, Angaben zum Promotionsvorhaben usw.) werden unter Angabe der **Kennziffer 7180** bis zum **9. Januar 2026** erbeten an Prof. Dr. Constanze Niederhaus, constanze.niederhaus@uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:

www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz

Prof. Dr. Constanze Niederhaus
Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

